



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Vorsitzende/r des BA 22
Herr Sebastien Kriesel
Landsberger Straße 486
81241 München

Datum 14.05.2020

Nachbarschaftstreff für das Quartier um die Gilchinger Straße

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07572 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied vom 19.02.2020

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Zu dem von Ihnen formulierten Antrag, dass im Zuge der Sanierungsarbeiten um die Entwicklung der GEWOFAG-Wohnanlagen an der Gilchinger Straße, Wildenrother Straße und angrenzende Teile der Altostraße ein Nachbarschaftstreff eingerichtet werden soll, darf ich Ihnen Folgendes mitteilen.

Initiiert durch den REGSAM Arbeitskreis für die Region Pasing-Obermenzing/Aubing-Lochhausen-Langwied/Allach-Untermenzing (21/22/23) wurde das Sozialreferat – Amt für Wohnen und Migration bereits im 3. Quartal 2019 um fachliche Unterstützung bei der Stabilisierung des Quartiers um die Gilchinger Straße angefragt.

Eine erste grobe Bedarfsanalyse und in der Folge eine Erhebung über notwendige Infrastruktur – insbesondere den Flächenbedarf für Angebote im Sozialraum - hat mit Unterstützung der GEWOFAG München bereits konkrete Handlungsschritte abgebildet.

Eine dauerhafte, nachhaltige und unterstützende Kooperation mit den bereits vor Ort aktiven dezentralen Angeboten des Referates für Bildung und Sport (Grundschule an der Götzmannstraße 19 und Städt. KiTa an der Ubostraße 23), des Amtes für Soziale Sicherung (ASZ Am Aubinger Wasserturm 30), des Stadtjugendamtes (Kinder- und Jugendtreff an der

Ubostraße 9) und weiterer Akteure – wie in Ihrer Begründung bereits dargestellt – durch einen Nachbarschaftstreff wird vom Sozialreferat als vielversprechend und zielführend angesehen. Die diesem Schreiben ergänzend beigefügte Stellungnahme von REGSAM bestätigt die Bedarfslage.

Die Realisierung eines Standortes für einen neuen Nachbarschaftstreff im benannten Umgriff wird in enger Zusammenarbeit mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG entwickelt, erfordert aber einen längeren zeitlichen Vorlauf und bedarf auch einer verantwortungsvollen Bewertung des Ressourceneinsatzes.

Für 2021 plant das Amt für Wohnen und Migration einen Zuschuss in Höhe von 44.344 €/anno für den Zeitraum 2021 mit 2024 über den Sammelbeschluss des Sozialreferates vorzuschlagen, um die Phase bis zur baulichen Realisierung des Standortes zu überbrücken. Aufgrund der momentanen Haushaltssituation ist jedoch leider offen, ob die entsprechende Finanzierung durch den Stadtrat erfolgen kann. Konzeptionell sollen über die Anbindung an einen bereits bestehenden Nachbarschaftstreff in Freiham oder Pasing die von REGSAM identifizierten Bedarfe niederschwellig bedient werden. Über eine ergänzende temporäre Bedarfsanalyse wird nachfolgend eine angepasste Unterstützung für das Quartier initiiert werden.

Für den nachfolgenden Zeitraum wird beabsichtigt, über den Eckdatenbeschluss für die zukünftige Haushaltsplanaufstellung eine Budgetbereitstellung für den regelmäßigen Betrieb eines Nachbarschaftstreffs zu sichern. Auch hier gilt das oben zur Haushaltssituation Gesagte.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07572 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes vom 19.02.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin